

Heinrich Granichstädten gibt hiermit in seinem und im Namen seiner Geschwister: Rosalie, verehel. Granichstädten, Henriette, verehel. Bappert, Amalie, verehel. Bappert, Wilhelmine, verehel. Weiß, Mina, Pauline, Carl, Moriz und Gustav Granichstädten, so wie im Namen seiner Schwäger und Schwägerinnen, Nachricht von dem sie auf's tiefste betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwiegervaters, des Herrn

Albert Granichstädten,

Druck-fabrikanten,

welcher Samstag den 12. Mai 1860, Nachts 10 Uhr, nach längerem Leiden im 67. Lebensjahre in eine bessere Welt abgerufen wurde.

Die irdische Hülle des Verbliebenen wird Montag den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, von der Wohnung: Stadt, Kälnerhofgasse Nr. 738, nach dem Währinger israelitischen Friedhofe überbracht und daselbst zur Ruhe bestattet werden.



St.S.: 1104 1937